

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
A. Einführung und Fragestellung	1
<i>I. Problemstellung und Zielsetzung der Untersuchung.....</i>	<i>1</i>
<i>II. Gang der Darstellung</i>	<i>4</i>
1. Der Konsumentenschutz in den ersten weinrechtlichen Vorschriften im Alten Reich.....	4
2. Weiterentwicklung des Konsumentenschutzes im Weinrecht bis in die Gegenwart	6
<i>III. Stand der Wissenschaft und Forschung</i>	<i>7</i>
B. Zeit des Alten Reiches	9
<i>I. Vorbemerkungen.....</i>	<i>9</i>
1. Qualitätsbewusstsein und Trinkverhalten der Weinkonsumenten	9
2. Rebsortenauswahl	12
3. Bewirtschaftungsformen der Weinberge.....	12
4. Auswirkungen der Handelsgewohnheiten.....	13
5. Gebräuchliche Weinverfälschungsmethoden	14
<i>II. Entwicklung erster weinrechtlicher Vorschriften</i>	<i>15</i>
1. Einleitung	15
2. Verordnungen zur Behandlung des Weines	17
3. Verordnungen über den Verschnitt von Weinen	20
4. Verordnungen zur Weinbezeichnung	21

5. Verordnungen zum Weinausschank	22
6. Strafandrohungen.....	24
7. Frühe Urteile gegen Weinfälscher	26
a) Urteil des Ingelheimer Oberhofs.....	26
b) Weitere Urteile	28
8. Zusammenfassung	29
 <i>III. Entstehung weinrechtlicher Vorschriften auf Reichsebene</i>	30
1. Einleitung	30
2. Die Weinordnungen von 1475, 1487, 1498	32
a) Die kaiserliche Verordnung von 1475.....	32
(1) Vorgeschichte	32
(2) Regelungen zur Weinbehandlung.....	34
(3) Verschnittverbot und Deklarationspflichten	35
(4) Zusammenfassung	36
b) Wein-Ordnung von 1487	37
(1) Vorgeschichte.....	37
(2) Einleitung	38
(3) Die Weinbehandlung im Allgemeinen.....	39
(4) Regelung der Schwefelung	40
(5) Weitere Ausnahmen für Würzweine.....	41
(6) Durchführung und Überwachung der Wein- Ordnung	42
(7) Weitere Regelungen und Strafandrohung	43
(8) Flankierende Maßnahmen	44
(9) Zusammenfassung	45
c) Reichsweinordnung von 1498.....	46
(1) Entstehungsgeschichte	46
(a) Reichstag zu Worms 1495	46
(b) Königliche Weisung von 1497	47
(2) Regelungen der neuen Reichsweinordnung	48
(a) Einleitung und Intention der Reichsweinordnung.....	48
(b) Weinbehandlung	49
(c) Regelungen zur Schwefelung	49
(d) Rechtsfolgen bei Verstößen.....	49
(e) Sonderregelung für die Fuhr- und Schiffsleute	50
(f) Ausführung und Überwachung	51
(3) Zusammenfassung	51
d) Reichsabschied zu Augsburg 1500	52
e) Zusammenfassung der Reichsweinordnungen.....	52

3.	Constitutio Criminalis Carolina.....	58
a)	Entstehung der Constitutio Criminalis Carolina	58
b)	Anwendbarkeit auf die Herstellung und den Vertrieb von Wein.....	59
	(1) Verfälschung von Kaufmannsgut	59
	(2) Vergiftung	60
c)	Änderung des Strafprozessrechts	60
d)	Zusammenfassung	61
4.	Reichspolizeiordnungen.....	61
a)	Reichspolizeiordnung von 1548.....	61
b)	Reichspolizeiordnung von 1577.....	65
c)	Gutachten aus dem Jahr 1668	66
d)	Reichsabschied von 1671	67
e)	Durchsetzung der Reichspolizeiordnungen	67
5.	Zusammenfassung	68
 <i>IV. Weinrechtliche Vorschriften im Kurfürstentum Trier</i>		70
1.	Einleitung	70
2.	Frühe Zeugnisse von Weinverfälschungen im Kurfürstentum Trier	78
3.	Verordnungen über die Weinbehandlung und den Weinanbau.....	80
a)	Einleitung.....	80
b)	Kellnerei- und Zollordnung von 1610.....	81
c)	Arbeitsordnung für die Arbeiten im Weinberg	83
d)	Verordnung für die Herbstinspectores auf der Mosel 1699	85
e)	Kameralverordnung vom 8. Oktober 1706	86
f)	Verordnung von 1735	86
	(1) Regelungsinhalt der Kurfürstlichen Verordnung von 1735	86
	(2) Verhältnis der Verordnung zur Reichsweingesetzgebung	89
	(3) Umsetzung der Verordnung von 1735	89
g)	Verordnung von 1750.....	90
	(1) Regelungsinhalt der Kurfürstlichen Verordnung von 1750	90
	(2) Umsetzung der Kurfürstlichen Verordnung von 1750.....	93
	(3) Zusammenfassung	94
h)	Edikt von 1781	95
	(1) Entstehungsgeschichte	95

(2) Regelungsinhalt des Edikts von 1781	98
i) Verordnung von 1787	99
(1) Beginn des Qualitätsweinbaus	99
(2) Weiterentwicklung des Qualitätsweinbaus	100
4. Zusammenfassung	102
 <i>V. Weinrechtliche Vorschriften in der Stadt Trier</i>	103
1. Einleitung	103
a) Entwicklung der städtischen Weinwirtschaft	104
b) Besonderheiten in der Rechtsetzung der Stadt Trier	106
2. Frühe Regelungen in der Stadt Trier vor Erlass der Reichsweinordnung	107
3. Regelungen in der Stadt Trier nach dem Erlass der Reichsweinordnung von 1498	108
a) Stadtordnung von 1540	108
b) Statutenbuch der Stadt Trier von 1593/94	109
(1) Weinroeder	109
(2) Weinzapf- und -auskaufsordnung	112
c) Dienstordnung für die Weinröder vom 10. September 1607	113
d) Verordnung von 1661	114
e) Verordnung von 1664	115
f) Eidesformel der Trierer Stadtweinröder von 1686	116
4. Zusammenfassung	116
 <i>VI. Zwischenergebnis</i>	117
 C. Französische Herrschaft / Preußische Herrschaft von 1794 bis 1871	121
 <i>I. Französische Herrschaft</i>	121
1. Einleitung	121
2. Frühere französische Verordnungen	122
3. Exkurs zu den Entwicklungen in der Önologie	123
4. Verfügung in Zuchtpolizei-Sachen von 1798	125
5. Code Pénal von 1810	127
6. Zusammenfassung	128

<i>II. Preußische Herrschaft</i>	129
1. Einleitung	129
2. Exkurs zu den vorhandenen preußischen Verordnungen mit weinrechtlichem Bezug	130
a) Patent wider das Verfälschen des Biers und Weins vom 28. Januar 1718	130
b) Geschärftes Edict wider die Wein- und Bier-Verfälschungen, auch unrichtige Bouteillen vom 1. Januar 1722	131
c) Allgemeines Preußisches Landrecht	132
d) Zusammenfassung	133
3. Strafgesetzbuch für die Preußischen Staaten von 1851 ..	134
4. Bestrebungen zur Einführung einer gesetzlichen Definition von „Wein“	135
<i>D. Die Weingesetzgebung im Deutschen Reich ab 1871</i>	137
<i>I. Einführung</i>	137
<i>II. Reichstrafgesetzbuch von 1871</i>	139
<i>III. Das Nahrungsmittelgesetz von 1879</i>	143
1. Vorgeschichte zum Nahrungsmittelgesetz von 1879	143
2. Regelungen des Nahrungsmittelgesetzes von 1879	145
a) Anwendbarkeit auf Wein	145
b) Regelungen zum Gesundheitsschutz	145
c) Schutz der Konsumenten vor Täuschung	147
d) Überwachung	148
3. Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Nahrungsmittelgesetz von 1879 und dessen Auswirkungen in der Praxis	149
4. Zusammenfassung	153
<i>IV. Das 1. Weingesetz von 1892</i>	153
1. Vorgeschichte zum Weingesetz von 1892	153
2. Regelungen des Weingesetzes von 1892	156
a) Gesundheitspolizeiliche Vorschriften	156
b) Wirtschaftliche und verkehrspolizeiliche Vorschriften	157
3. Zusammenfassung	160

<i>V. Das 2. Weingesetz von 1901</i>	161
1. Vorgeschichte zum Weingesetz 1901	161
2. Regelungen des Weingesetzes von 1901	164
3. Strafen	168
4. Zusammenfassung	169
<i>VI. Das 3. Weingesetz von 1909</i>	169
1. Vorgeschichte zum Weingesetz von 1909	169
2. Regelungen des Weingesetzes von 1909	171
a) Abgrenzung des Weinbegriffs	171
(1) Definition von Wein	171
(2) Verschnitt	172
(3) Gezuckerter Wein	172
(4) Kunstwein	173
b) Regelungen zum Gesundheitsschutz	173
c) Regelungen zum Informationsschutz	174
(1) Information über gezuckerten Wein	174
(2) Geographische Bezeichnungen	177
(3) Kennzeichnung von Verschnitt	178
(a) Verschnitt aus Erzeugnissen verschiedener Herkunft	178
(b) Verschnitt von Weißwein und Rotwein	179
d) Ausführungs- und Überwachungsvorschriften	179
(1) Einführung der Buchführungspflicht	179
(2) Einführung der hauptamtlichen Weinkontrolle	180
e) Sanktionen	180
(1) Strafen	180
(2) Einziehung.....	181
3. Zusammenfassung	181
<i>VII. Das 4. Weingesetz von 1930</i>	184
1. Vorgeschichte zum 4. Weingesetz von 1930	184
2. Regelungen des Weingesetzes von 1930	187
a) Abgrenzung des Weinbegriffs	187
(1) Verschnitt	187
(2) Gezuckerter Wein	188
b) Regelungen zum Gesundheitsschutz	188
c) Regelungen zum Informationsschutz	189
(1) Allgemeines Irreführungsverbot.....	189
(2) Information über gezuckerten Wein	190

(3) Information über entkeimten Wein.....	190
(4) Geographische Herkunftsangaben	191
(5) Kennzeichnung von Verschnitt	191
(a) Verschnitt aus Erzeugnissen verschiedener Herkunft	191
(b) Besonderheit bei französischem und portugiesischem Wein	192
d) Ausführungs- und Überwachungsvorschriften	192
e) Sanktionsmöglichkeiten	192
3. Auswirkungen des 4. Weingesetzes von 1930	193
4. Zusammenfassung	194
 <i>VIII. Zwischenergebnis.....</i>	195
 E. Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Wein in der EU	198
 <i>I. Ausgangslage vor der Schaffung einer gemeinsamen Weinmarktordnung</i>	198
1. Einleitung	198
2. Unterschied der Qualitätsfrage	199
3. Erste Zielbestimmung durch die VO Nr. 24/62	201
 <i>II. Das Weingesetz 1969</i>	202
1. Vorgeschichte zum Weingesetz von 1969	202
2. Regelungsinhalt des Weingesetzes von 1969	204
a) Regelungen zum Gesundheitsschutz	204
b) Regelungen zum Informationsschutz	205
(1) Frühere Regelungen zum Informationsschutz...	205
(2) Definition von Weinarten.....	206
(3) Einführung der Weinbergsrolle für Lagen- und Bereichsnamen.....	206
(4) Pflicht zur Verwendung von Herkunftsangaben	207
(5) Bezeichnung von Verschnittweinen	207
(6) Geschmacksangaben	208
(7) Verbot der Verwendung des Begriffs „natur“ ...	209
(8) Einführung der Qualitätsweinprüfung	210
(9) Einführung des Qualitätswein mit amtlicher Prüfungsnummer	210

(10)Qualitätswein mit Prädikat.....	211
(11)Bezeichnung der übrigen Weine	212
3. Regelungen für ausländischen Wein.....	212
4. Zusammenfassung	214
 <i>III. Inkrafttreten der gemeinsamen Marktordnung für Wein</i>	217
1. Einleitung	217
2. Verbraucherschutzrelevante Regelungsbereiche der VO 816/70	218
a) Gemeinschaftsrechtliche Definition des Begriffs Wein	218
b) Regelungen für önologische Verfahren.....	219
(1) Erhöhung des Alkoholgehalts	219
(a) Allgemeine Zulässigkeit der Verfahren zur Erhöhung des Alkoholgehalts	219
(b) Trockenzuckerung nach Art. 19 Abs. 1 a) VO 816/70	219
(c) Nassverbesserung.....	219
(d) Zugabe von Traubenmostkonzentrat	220
(e) Teilweise Konzentrierung	220
(f) Weitere Beschränkungen	220
(2) Säuerung und Entsäuerung.....	221
c) Ein- und Ausfuhr nach Schaffung der Gemeinsamen Marktordnung für Wein	221
(1) Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten	221
(2) Handel mit Drittländern	222
(3) Aufhebung der Handelsbeschränkungen für Gemeinschaftsweine	223
3. Regelungsbereiche der VO 817/70	223
4. Zusammenfassung	226
 <i>IV. Das 5. Weingesetz von 1971</i>	226
1. Einleitung	226
2. Regelungen des Weingesetzes 1971	227
a) Regelungen zum Gesundheitsschutz	227
b) Regelungen zum Informationsschutz	227
(1) Beibehaltung der bisherigen Regelungen	227
(2) Weinarten	227
(3) Einführung der Weinbergsrolle für Lagen- und Bereichsnamen.....	228

(4) Pflicht zur Verwendung von Herkunftsangaben	228
(5) Bezeichnung von Verschnittweinen	228
(6) Geschmacksangaben und Verwendung des Begriffs natur.....	228
(7) Einführung des Qualitätsweins bestimmter Anbaugebiete und der Qualitätsweinprüfung....	229
3. Einfuhr von Weinen aus Drittländern	229
4. Zusammenfassung	230
 <i>V. Das 6. Weingesetz von 1994</i>	230
1. Hektarhöchstertrag.....	230
2. Weinbehandlungsverfahren und Stoffzusätze	232
3. Qualitätsbezeichnungen	233
4. Zusammenfassung	234
 <i>VI. EU-Verordnung 1493/99</i>	234
1. Önologische Verfahren und Kennzeichnungsregelungen.....	234
2. Grundsätze des Weinbezeichnungsrechts	235
3. Deklarationspflicht für Schwefel.....	236
4. Handel mit Drittländern	237
 <i>VII. EU-Handelsverträge</i>	239
1. Einleitung	239
2. Handelsvertrag Kanada	241
3. Handelsvertrag Südafrika.....	243
4. Handelsvertrag USA	245
a) Ausgangslage bis zum Inkrafttreten des WHA EU/USA	245
b) Regelungen zu den Weinbehandlungsverfahren im WHA EU/USA	248
c) Bezeichnungsrechtliche Vorgaben des WHA EU/USA	251
d) Kritik am WHA EU/USA und Lösungsansätze in der Diskussion in Deutschland	252
5. Handelsvertrag Australien	257
a) Regelungen vor Inkrafttreten des WHA EU/AUS.....	257
b) Regelungen des neuen WHA EU/AUS	258
6. Zusammenfassung	260

<i>VIII. Neue EU-Weinmarktordnung</i>	261
1. Neuregelung der önologischen Verfahren	261
2. Einführung des Begriffs der Ursprungsbezeichnung	263
a) Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung	263
b) Weine mit geschützter geographischer Angabe	265
c) Weinbezeichnung unter Verwendung traditioneller Begriffe	266
3. Zusammenfassung	267
<i>IX. Zwischenergebnis</i>	269
F. Forschungsergebnisse	272
1. <i>Harmonisierungswellen</i>	272
2. <i>Schutz der Reinheit des Weines</i>	273
3. <i>Schutz der Weinqualität</i>	274
4. <i>Schutz der geographischen Herkunftsangaben</i>	275
5. <i>Notwendigkeit der Kennzeichnung der Herstellungsverfahren ..</i>	276
6. <i>Fazit</i>	277
Glossar	279
Quellen und Literatur	283
Sachregister	297